

Spirit Teil 3 24.2.2023 Thema: Liebe
Texte und Zitate
ausgewählt von Eckhard Trems

Idee, ©, Grafik, Collagen, Erstellung:
Eckhard Trems, Amendestr.60,13409 Berlin
030 43737971 | 0174 79607121
trem@mx.de | www.trem.de
<https://gettr.com/user/trem>
<https://gettr.com/user/tremberlin>



Quellen:

<https://zitate-aphorismen.de/> | <https://www.pinterest.de/>

*Liebe ist,
wenn jemand deine Sturheit,
deine Stimmungsschwankungen
und Schwächen kennt und
deinen Charakter trotzdem
wundervoll findet.*

Autor unbekannt



Sprüche für die Seele

**Liebe ohne Erwidern, ein langsames,
Ertrinken im uferlosen Meer der Empfindungen.**

© Jürgen Winkler (*1960)



*Ich liebe
Dich*

Liebe! Du bist ein zweiseitiges Schwert.

Aus Griechenland



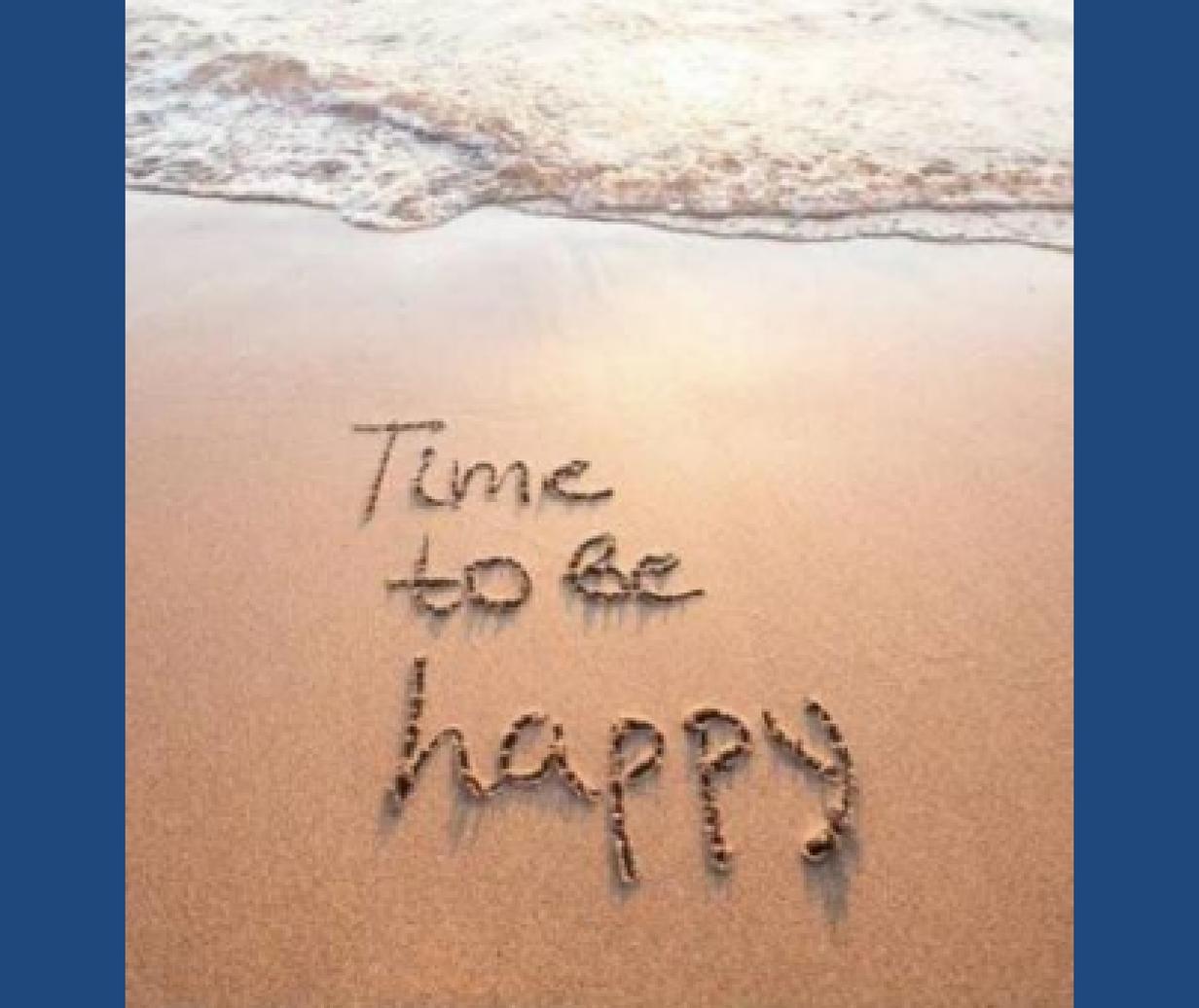
**Ich fühl es endlich,
nur in ganzer Kraft ist ganze Liebe**

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)



**Die Liebe wächst nur auf dem
Boden der Wahrheit#**

© Franz Schmidberger (*1942),



Time
to be
happy

Die blinde Liebe bekommt im Streit neue Sehkraft

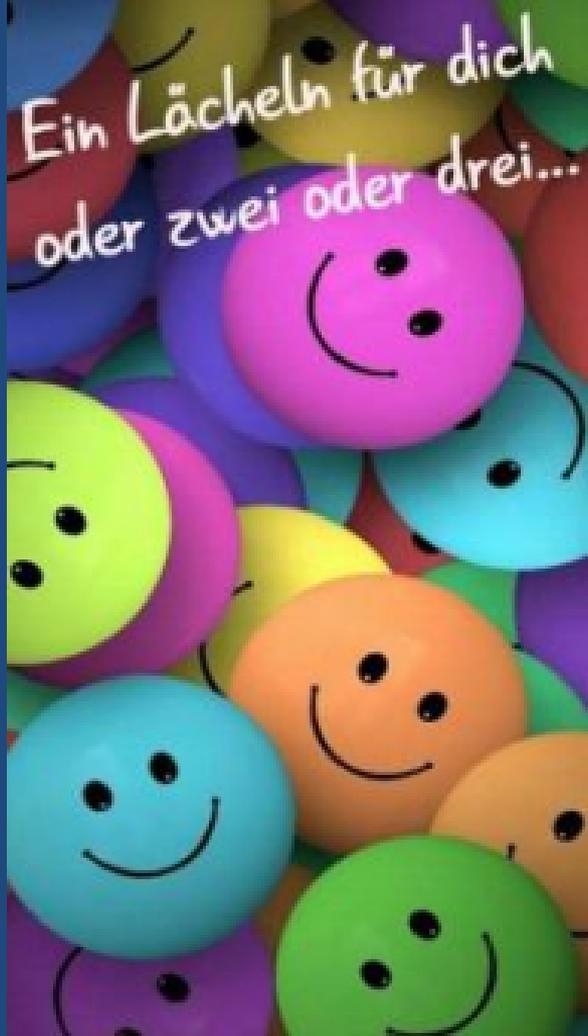
© Klaus Ender 1939 - 2021



Die erste Liebe ist die einzig wahre Liebe

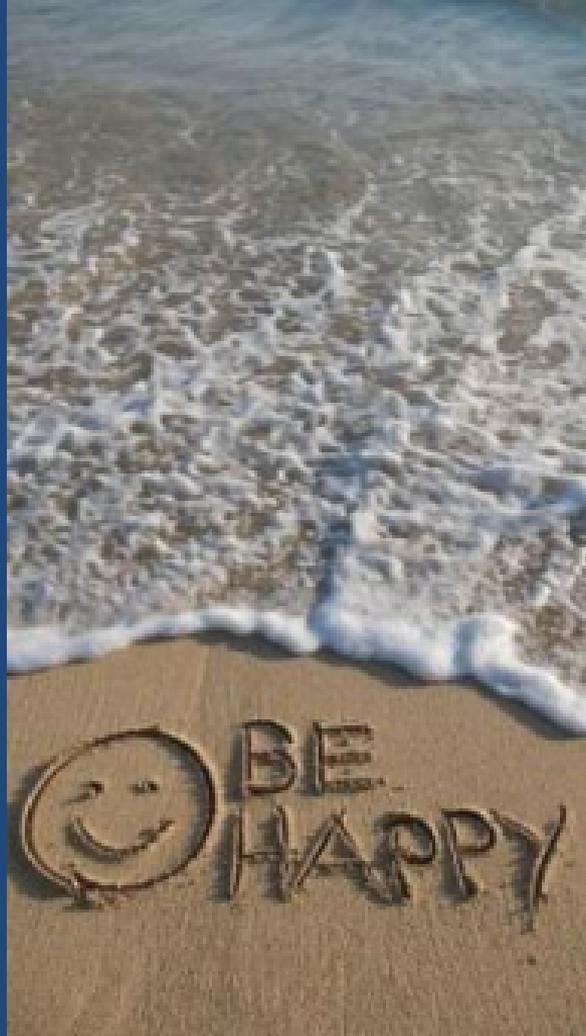
Hans Wachenhusen (1823 - 1898)

Ein Lächeln für dich
oder zwei oder drei...



Liebe und Blindheit sind Zwillinge

Aus Arabien



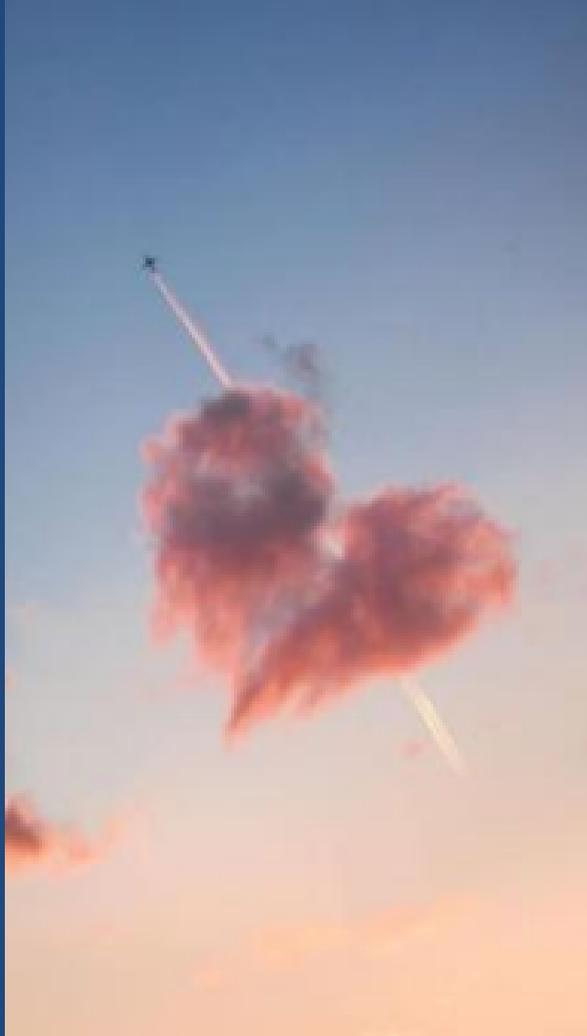
**Eine verschlossene Türe kann man mit Gewalt öffnen
ein verschlossenes Herz nur mit gewaltiger Liebe**

© Karl Miziolek (1937 - 2021)



**Eifersucht ist das Schwefelhölzchen im
chemischen Feuerzeug der Liebe**

Eduard Maria Oettinger (1808 - 1872)



**Der Rang der Stände
Ist nur Menschenwerk und Brauch;
Doch die Lieb' ist Gotteshauch**

August Friedrich Ernst Langbein (1757 - 1835)



**Erfolg in der Liebe besteht nicht so sehr im Heiraten
des einen, der uns glücklich macht, als im Vermeiden
der vielen, die uns unglücklich machen können**

Unbekannt



**Wenn zwei Liebende einig sind,
bedeuten Schwierigkeiten kein Hindernis**

Alfred de Musset (1810 - 1857)



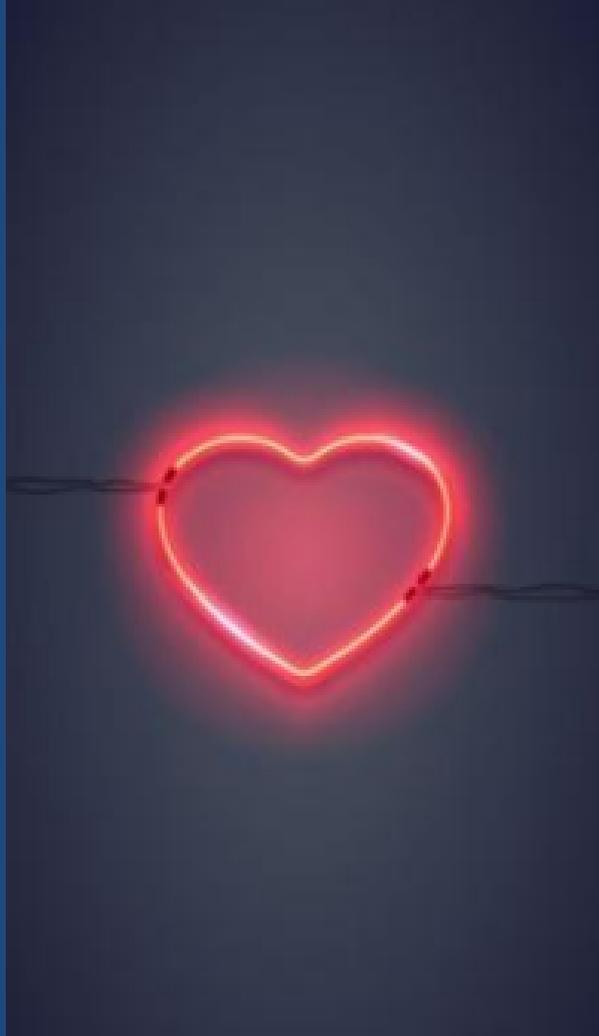
Die Liebe ist die angenehmste Herzkrankheit

Unbekannt



Ein Mädchen über seinen Freund:
"Das Dumme ist, er liebt mich genau so,
wie ich bin – ledig"

Unbekannt



Die Liebe wirkt magisch

Novalis (1772 - 1801)



**Auch Platon liebte
nicht nur platonisch!**

© Friedrich Löchner (1915 - 2013)



**Die Liebe ist die höchste unter den Geistesgaben,
weil sie die einzige ist, die ewig ist**

© Albert Schweitzer (1875 - 1965)



**Liebe ist die Geschichte des Lebens einer Frau;
die Episode im Leben eines Mannes**

Germaine de Staël (1766 - 1817)



Liebe ist: Erfüllung, Last und Medizin

Kurt Tucholsky (1890 - 1935 (Freitod))



Den Menschen Liebe und den Göttern Ehrfurcht

Franz Grillparzer (1791 - 1872)



**Eines ist an Gräbern immer schmerzhaft spürbar:
daß man zu wenig geliebt hat, immer zu wenig**

Paul Eberhardt (1871 - 1923)



**Der Liebe geht's wie der Philosophie.
Sie ist und soll allen alles und jedes sein.
Liebe ist also das Ich, das Ideal jeder Bestrebung**

Novalis (1772 - 1801)



**Blick einem Weibe, das dich liebt,
Ins Auge, und dein Gram zerstiebt**

Nikolaus Lenau (1802 - 1850)



Sehen will ich dich
Fühlen will ich dich
Schmecken will ich dich

Will in deinen Augen versinken
Will in deinen Küssen ertrinken
Will deine Hände auf mir fühlen
Will unter deinen Berührungen verglüh'n

Will dich innig in mir spüren
Will dich überall berühren
Will schmecken deine süßen Küsse
Will erleben die Genüsse

Will dich halten hier bei mir
Will ganz nahe sein bei dir...

© Franziska Tangl (*1982)

Die Liebe erträgt alles,
glaubt alles, hofft alles,
hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korintherbrief 13,7)



**Blick einem Weibe, das dich liebt,
Ins Auge, und dein Gram zerstiebt**

Nikolaus Lenau (1802 - 1850)



**Aus dem reinen Herzen einer edlen Frau
kann nur das Beste kommen: wahre,
uneigennützig Liebe ist die rechte Weisheit**

Karl von Holtei (1798 - 1880)



Einem Herzen voll Liebe ist nicht mehr zu helfen

Bettina von Arnim (1785 - 1859)



Vom Herzen nur läßt sich das Liebste nennen,
das Herz allein kann Liebe nur erkennen

Friedrich Wilhelm Riemer (1774 - 1845)



**Der Spätzin scheint es, daß ihr Spatz
nicht piepst, sondern sehr gut singt**

Anton Pawlowitsch Tschechow (1860 - 1904)

